

# RS OGH 1992/1/15 2Ob1/92

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.01.1992

## Norm

ABGB §1304 BIIb

StVO §89 Abs2

## Rechtssatz

Einen Personenkraftwagen - Lenker, der an einem am rechten Fahrstreifen zum Stillstand gekommenen Sattelzug prallte, trifft ein schwerwiegendes Verschulden, wenn er das beleuchtete Fahrzeug auf ausreichende Entfernung erkennen konnte und die Möglichkeit gehabt hätte, auf den zweiten für seine Fahrtrichtung bestimmten Fahrstreifen auszuweichen. Das Verschulden des Lenkers des Sattelzuges, der bei Dunkelheit und Regen die Schutzvorschrift des § 89 Abs 2 StVO verletzte, fällt jedoch ebenfalls ins Gewicht.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 1/92  
Entscheidungstext OGH 15.01.1992 2 Ob 1/92  
Veröff: ZVR 1992/89 S 202

## Schlagworte

Auto Pkw Kfz

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0027154

## Dokumentnummer

JJR\_19920115\_OGH0002\_0020OB00001\_9200000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)